



**Die Amerikanerpreis auf die Neu-Bräunfeller Zeitung**

in den östlichen Staaten	\$ 0,75
la Rathausbildung	\$ 1,50
la Rathaus	\$ 0,50
in Städte oder das Gekleid in Currento.	\$ 0,50
Einzahlungen unter 5 Jahren	\$ 0,50
" " bis 10 "	\$ 1,00
" " bis 20 "	\$ 2,00

und so vor, des Weiteres einer Reihe solcher

die Hälfte der ersten 20 Jähre, bezogen auf lang-

er und verdienstvolle Arbeit.

### Verbindung: Halbjährliche Verhandlung.

In San Antonio wird Herr Julius Verends die Güte haben, Gelder im Empfang zu nehmen und danach zu quittieren.

In Neu-Bräunfels können die Abreisen entweder persönlich auf unserer Seite abreden, oder da, wo wir sie Zeitungen in Empfang nehmen. Jeder Abreisende ist und persönlich verpflichtet von Nr. 40 an, mit welcher Nummer wir die Zeitung übernommen haben.

Die Druckerei der „Neu-Bräunfeller Zeitung“ ist nun in Herrn Oberst de Hauke, Sequimstrasse, Nähe der Postoffice, wo wir jeden Tag zu sprechen sind, um wenn Demand Ge- schäfte abzumachen hat.

### Die Constitution, die Supreme Court und das Volk.

Die Entscheidung über die Konstitutionalität oder Unkonstitutionalität der letzten Wahl ist gegeben, und gegen das Erwartete steht am Ende der Sitzung, um die Legislatur erläutert, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung enthält, zu erklären; wir sind sicher der Ansicht, dass die Sitzung den Zweck zu Gunsten der Rechtmäßigkeit der Wahl entschieden würde, wenn überhaupt eine Entscheidung zu Gunsten des Volkes in diesem Lande, wo die Parteidurchsetzung oft alles andere bedingt, als möglich wäre.

Sitzung 49, Artikel 10 der Constitution lautet:

**„Die Wahl ist ungelenkt.“**

Wenig bis fünfzig Tausend Stimmen Majorität eines Volkes, das im treuen Glauben an die Gültigkeit einer Wahl, die von beiden Parteien, als sie in den Kampf gingen, als gleich und rechtmäßig angesehen wurde, ist von drei Männern, welche allerdings unser höchster Freiheitskampf repräsentieren, als ungerecht erklärt worden. Mit Trauer muss jeder wahre Republikaner eine solche Entscheidung betrachten, welche die Souveränität des Volkes oder dessen star und unzweideutig ausgesprochenen Willen durch einen Fehderstrich zu nicht machen kann.

Was die Folgen dieser Entscheidung sein werden, muss die Zukunft lehren; wenn wir nicht irren, wird die neuwählte Legislatur diese Entscheidung der Supreme Court nicht anerkennen, indem gezeigt wird, dass dieselbe allein das Recht hat, über die Gesetzmäßigkeit der Wahl eines jeden einzelnen oder ihrer Mitglieder zu entscheiden und nicht die Supreme Court. Mag dem sein, wie ihm will, die Nichtigkeitsklärung der letzten Wahl, welche eine der ehrliechsten und feindlichsten war, welche jemals in den Vereinigten Staaten abgehalten wurde, ist ein Hohn und Spott auf die Rechte eines freien Volkes.

Wenn die Wahl ungerecht war, so wissen es diejenigen, welche diesen Fall vor die Supreme Court brachten, auch schon vorher, und wenn sie sich schwärzen und nicht sagten, bis die Wahl vorliegt und sie haben, dass ihre Chancen, entweder ein festes Amt zu behalten oder zu gewinnen, verloren wären, so sind ja einige Demagogen oder Berater am Volke selbst, das sie betrogen und hintergangen haben.

Insumma, das Wahl und den Frieden eines ganzen Staates auf das Spiel zu jagen aus dem einfachen Grunde, weil eine Kapellierung in einer Sitzung der Constitution technisch unrichtig ist, welche Unrichtigkeit aber nie vorher von irgend einer Partei bloßgestellt oder angegriffen wurde. Warum hat der Gouverneur das letzte Wahlgesetz nicht mit seinem Veto belegt? Über warum hat es sich handelt? Aus dem Grunde, weil er selbst von dosen Gesetzmäßigkeit der Legalität überzeugt war. Doch nicht er allein, sondern selbst diejenigen, welche jetzt die Herber unterer untreue Verbündte sind für, sind als Kandidaten für Amter unter dem letzten Wahlgesetz aufgetreten, und haben ihr Möglichst gethan, dieselben zu erhalten — Wenn ein ehrlicher Mann von der Ungeachtetheit einer Sache überzeugt ist, so thut er sie nicht; nur dieses thut mit dem Hintergedanken, dass wenn chlische Mittel nicht zum Ziel führen, es unechtheit ist, ein Demagog und ganz gewiner Mäntschwied, und kein Republikaner. Der Republikaner ist ehrlich und fügt sich in den Willen des Volkes, welcher sich bei Wahlen fund giebt.

Doch um ungern sehen einen klaren Bild zu geben über den Punkt, der diesen politischen Intriganten einen Anhalt gab, den Volkswillen umzustufen, wollen wir noch einmal die berühmtesten Sitzungen der Constitution citiren. Sitzung 6, Artikel 3 der Constitution lautet folgendermaßen:

Section 6. All elections for State, district and county officers shall be held at the county seats of the several counties, until otherwise provided by law; and the polls shall be opened for four days, from 8 o'clock A. M. until 4 o'clock P. M. of each day.

Es ist nicht zu leugnen, dass die Kapellierung, wenn sie richtig sein sollte, um den Sinn der ganzen Sitzung klar und deutlich auszudrücken, anders sein sollte; die Sitzung „until otherwise provided by law“

sollte am Schluss der Sitzung stehen, um zwischen einen klaren, unaufdrücklichen Ausdruck zu geben.

Trotzdem kann man annehmen, dass die Legislatur und der Gouverneur das neue Wahlgesetz im Sinne und Geiste der 6ten Sitzung der Constitution aufgeschaut, sonst hätte er darüber nicht mit seinem Veto bezogen; er würde sich ferner doch gewiss nicht mit Willen einseitiges geistiges Erwiderung ausgeschlossen haben, und unter einem Gesetz Gantdat geworden sein, von dem er wusste, dass im Falle er erwählt, er sein Amt nicht antreten könnte, weil das Wahlgesetz nicht konstituтив war. Allerdings ist anzunehmen, dass die Entscheidung ganz anders ausgefallen wäre, wenn er gestellt und seine Vorgesetzten hätten die Wahl bestimmt.

Die Constitution hat jedoch noch eine andere Sitzung, welche mehr Aufsicht über den freien Sitzung in der 6ten Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste und in der Meinung spricht und intent der allgemeinen Bestimmungen der Constitution erloschen werden sollen, von genauen Vorschriften findet man in dieser Sitzung nichts, und wenn wir auch kein Abreise sind, um Sprachfehler auszufüllen, so scheint dennoch gesetzte Vernunft geprägt zu sein, welche diese Sitzung gibt, und welche zeigt, dass alle Gesetze, Verordnungen u. s. m., welche die Legislatur erlässt, im Geiste

## Texas.

Mr. G. Wilson, tuztlich Postmeister in Columbus, welcher angeklagt ist, Postgelder unterstellt zu haben, lange gekerkert in großen Quantitäten nach Austin. Das Wetter ist berlich und Geschäfte blühend. Die Gatten gaben einen Ball, welcher brillant aussieht.

Ein unbekannter Mann wurde in einem Wald nahe Austin erschossen gefunden.

McKenna County. Gasröhren werden in Waco gelegt, und die Stadt wird mit Gasbeleuchtung haben.

— Baumwolle kommt in kleinen Mäßen an. Die District Court ist in Sitzung, und hat in großer Masse von vorliegenden Klagen entschieden.

Palo Pinto County. James Neal wurde von einem Pferd geschlagen und augenblicklich getötet. Eine Compagnie Jäger ist im County organisiert worden.

Shermann, 3 Jan. Geschäfte gingen langsam während der Woche, und Baumwolle war am Ende. Verkäufer gedenken vor, Baumwolle zu verschiffen, anstatt sie zu verkaufen. St. Louis hat als Baumwollmarkt bedeutend verloren, indem dort Baumwolle billiger als in Sherman verkauft wurde.

Ein Unglücksfall passierte heute am Depot der Central. Zwei Einzelne jünger Mann kam zwischen zwei Jägen und wurde tödlich getroffen.

Crockett, 3. Januar. Richter E. W. Cooper gibt den Regen der Stadt Crockett und County einen Ball, wenn die Supreme Court die Unkonstitutionalität der Wahl erläutert.

Harrisburg, 3. Jan. Ein Negro-Brasemann von der Guadalupe, Houston und Henderson Eisenbahn kam während ein Zug heraustrat unter die Räder und es kam unverhofft gefährlich verletzt.

Houston, 3. Jan. Vor dem Criminal-Court erschien heute A. P. Shuford, welcher angeklagt war, einen Notzucht-Versuch an einem kleinen Mädchen verübt zu haben. Der Angeklagte wurde freigesprochen.

Grayson County. Die neuen Beamten sind in diesem County installiert, und haben ihr Amt angetreten. Schwere Sanktionen von frischem Fleisch werden vor Eisenbahn und New-York verschafft. Zwei Verhandlungen von Buffalo-Häuten sind in Dallas ausgekommen.

Travis County. Ein großer Ball wurde fürglich in der Nähe von Austin gegeben.

Berar County. Ein Mord wurde vor ein paar Tagen von einem 10 Jahre alten Knaben an einem anderen Knaben von 12 Jahren in den Post-Tals verübt. Die Knaben spielen mit Klieder, wobei der eine über den andern biss wurde, und dann ließ und seines Vaters Pistole hörte, womit er ihn augenblicklich erschoß.

Hill County. Eine Einwanderungsgesellschaft hat sich organisiert, und bietet Einwanderer große Vorteile zur Ansiedlung. Die neuwählten Beamten sind alle inhaltlich.

De Witt County. Eine Schieß-aföre zwischen zwei Gamblers hat vor einer Tageszeit in Cuero stattgefunden, wobei der eine schwer verwundet wurde. Geschäfte gehen in Cuero sehr gut. Noch mehr Stores wurden eröffnet.

Audie Rice County. Es hat die letzten paar Tage geschwelt und das Wetter ist rauh und salt.

Cameron County. Eine Frau wurde von unbekannten Personen ermordet. Die Meritoren haben in letzter Zeit wieder eine Menge gesuchtes Bier über den Markt gegeben.

Corpus Christi. Geschäfte geben ausgedehnt, um viele Freunde sind in der Stadt. Häute in großer Masse kommen täglich auf den Markt.

Parker County. Sheriff Lindsey versuchte vor einigen Tagen in Begleitung drei anderen Männer einen Mann Namens Davis zu verhaften, welcher sich aber zur Wehr setzte, und dabei tot geschossen wurde.

Gill County. Leichter Schnee fiel vor einigen Tagen. Eine Abteilung der Staaten Truppen sind im County, um Pferde zu kaufen.

Caldwell County. Die Notries haben in Lockhart den Bürgermeister und City-Marschall aus der Stadt gejagt. Die Stadträte haben deshalb resigniert. (Schöne Wogen.)

Galveston, 4. Januar. Baumwolle kam gestern in ungeheure Masse an, und der Hafen ist voll Schiffen, um dieselbe fortzuschaffen. Die Stadt nimmt rasch zu an Einwohnerzahl, und wird bald eine der ersten Städte im Süden werden.

Eine Höhlen-Maschine. Gestern Morgen entdeckte Capt. M. M. Jordan, Sheriff Chief der Polizei, während er einen Stall hinter seinem Hause bauen ließ, eine verbündete ausreichende Rolle von Stoffen, welche mit Del getrocknet war. Als er die Rolle aufmachte, fand er eine Papierfalle in der Mitte, welche mit Pulver gefüllt war; die Falle war mit einem Zündschnallen verbunden, und dem Ansehen nach war der selbe angezündet worden, aber wegen des feuchten Wetters nicht losgegangen. Die Falle und Rolle ist auf dem Polizei-Hauptquartier zur Inspektion.

## Texas.

— Unsere Situation. Bei Richter im 1. Precinct. Seine Ehren, der obige Er Friedensrichter (seinen Namen den Volkswillen ansteckt) refusiert seinem Nachfolger, Mr. A. Hampe, die Bürde zu übergeben, obwohl derselbe ausführlich und seinen Posten besteht hat. Er führt sich darauf, daß Mr. A. Hampe seine Commission noch nicht von der Staatsregierung empfangen hat. — Erneut ist der Herr Friedensrichter, Mr. Oberholzer seine Commission in der Woche gehabt, als er sein Amt antrat. Er nimmt das scheinbar auf, Herr A. Hampe auch, wenn er vollständig sein Posten hat.

Trinity, 5. Jan. Es hat hier bereits über zwei Stunden gelitten. Der Boden ist mit Schnee bedeckt und es schneit noch fortwährend. Es fiel bis jetzt über einen Zoll Schnee.

Columbus, 5. Jan. Es hat hier bereits über zwei Stunden gelitten. Der Boden ist schneeweich. Das gelbe Kleid ist verschwunden. Dieses ist der schwerste Schneesturm, der hier noch gesessen wurde. Der Schnee liegt 4 Zoll tief.

Trinity, 5. Jan. Die Natur ist mit einem schneeweichen Kleide angewandt. Der Schnee fiel von 1 Uhr Nachmittags bis 12 Uhr.

Die ältesten Ansiedler in diesen Landen sind noch ganz genau, daß untere Commission erst mehrere Monate nach der Wahl eintrat, trotzdem übten wir unsere

amtlichen Funktionen aus, und Niemand hat die Gesetzlichkeit unserer Handlungen angeschwärzt.

Witnes: August Schmitz, clerk of the District court of Comal county.

Given under my hand and the seal of said Court, at office this the 12th day of Nov. 1873.

AUGUST SCHMITZ,  
Clerk D. C. C. C.  
(L. S.) By H. E. Fischer, Deputy.

## Verlangt

wir eine ständige Anzeige, der das Schmiede-

dorftwerk in einen will, bei

Joe Williamson,  
San Marcos

## Aufforderung.

Ich fordere hiermit alle Objekte auf,

welche mir schulden, mich zu bezahlen, wieso-

walts ich sie gerichtlich zu belangen ge-

zwungen bin. John Rheinländer.

## Motiz.

Im zweiten Weihnachtsfeiertag wäre an

der Kugel vor dem Wohnhaus von Mr. Par-

ke in Kronberg ein dunkles Pferd mit

Stiel und Rumpf angefahren und nicht

wieder abgeholt. Brand auf unter Schulter

T. F. Darre kann bei Mr. Portels wer-

der es anfangen, abgeholt werden gegen Ent-  
richtung von Gutrie & mit Interessenges-  
chäften.

## Scheibenschießen.

Sonntag, den 11. Januar.

Kapitänschießen und Comiteevorstand auf dem

Waldbüschenvorplatz. Das Comitee

## W. H. Simoni.

Ede von Seguin und Martindale, n. ben

Schmitz Hotel.

**Bar-Room.**

Hält stets an Hand eine große Auswahl

von guten Getränken,

sowie

Fancy Goods.

Groceries, Notions,

Glaswaren, Crockery, Dry Goods,

Trimmings, feindene Vändet und

Präziser Züge, also

Wood & Willow-Wares.

Der Preistafel hat, seitdem vor, es werden

die höchsten Partie für

Häute

## Adolph Bremer.

The State of Texas, | The State of

County of Comal, | Texas.

To all persons interested in the ad-

ministration of the Estate of Sybil Mittendorf, deceased, Charles Simon, ad-

ministrator of the Estate of Sybil Mittendorf, deceased has filed his final account in the office of the District Clerk of Comal county, which will be acted on after this.

Notices shall have been published at least once a week for three successive weeks in the New Braunfels Zeitung, at which time all persons interested may appear and make objection thereto.

Witness: August Schmitz, clerk of

the District court of Comal county.

Given under my hand and the seal of

the said Court, at office this the 12th, day of

Nov. 1873.

## Wm. Appmann.

Seine Frage, Neu Braunfels.

Dry Goods & Groceries.

Kauf alle Produkte zum höchsten

Preise.

## Th. Dieselhorst.

Seguinstraße, Neu Braunfels.

Empfiehlt sein Lager von

Dry Goods, Groceries,

Fancy Artikeln.

Promote Bedienung wird stets zugesichert.

## Pugwassen.

In großer Auswahl, bestehend in:

Hüten, Bändern, Perlen,

Spitzen u. s. w.

Zum billigsten Preis bei

Th. Dieselhorst,

Seguinstraße, Neu Braunfels.

## Fran Hoffmann.

San Antonio Straße,

Neu-Braunfels..... Texas.

Pug- und Modewaren-

Geschäft

hat soeben eine vollständige Auswahl der modernen Winterkleidung für

Damen und Kinder

erhalten, ebenso eine große Auswahl Winter-

Kleiderstücke, Stagen, Spigen, Blumen, Be-

der, Bänder, Handschuhe, Zeugstücke und

Strümpfe, sowie alle neuen Modestücke.

Schlagt zu großer Auswahl zur Weih-

nachtzeit.

## Agent für die

Amerikanische Knopf- und Knädelmine.

**Die Beste Auswahl**

vom Winter Anzügen für Herren offenbart zu den billigsten Preisen

## A. Weinert.

Zum verkaufen.

Administrators Notice.

The State of Texas, | The State of

County of Comal, | Texas.

To all persons interested in the ad-

ministration of the Estate of H. R. Craw-

ford dec. Ann Crawford, administratrix of

sayd Estate has filed her annual ac-

count in the office of the District clerk of Comal county, which will be acted on af-

ter this Notice shall have been pub-

lished at least once a week for three suc-

cessive weeks in the New Braunfels Zeitung,

at which time all persons interested

may appear and make objection thereto.

Witness: August Schmitz, clerk Dis-

trict court Comal county.

Given under my hand and the seal of

said court this the 12th, day of Nov.

A. D. 1873.

## AUGUST SCHMITZ.

District Clerk, Comal county.

By H. E. Fischer, Deputy.

## Gestohlen.

Den Untergesetz vom ersten Richter Richter

Preis Comal Co. zur Nachahmung, daß der

Untergesetzliche nächste Woche das Amtsetzen

zu verlieren beabsichtigt sei.

— Baumwolle steht in hohen

Markt wie 10 Cent und wird auch wohl

nicht viel höher kommen, da das Ertrag

des Zuges eine sehr gute Ausbeute gemacht

## Bericht des.

Der K. & R. von Bremen u. der Kronprinz des deutschen Reichs.  
Unter d. einer Ueberschrift drückt die „Krone“ erlaßt für „die“ zwei Minuten folgenden Sonderentwurf aus:

Vor einigen Tagen schon tauchte in beschworenen Reichen das Gerücht auf, der Kronprinz des deutschen Reichs habe an den Kaiser des Anhalts geschrieben, ihm in seiner Eigenschaft als General Inspektor seiner Verpflichtung, die Truppen des Königs von Sachsen zu inspizieren, insofern zu entheben, daß er ihm gestatte, sich für die Inspektion in Dänen durch einen anderen Generals-Inspektor vertreten zu lassen. Die Anderen dachten das noch, Ihnen von diesem Gerüchte Kenntnis zu geben, weil seine Bestätigung zu deutlich einen gänzlichen Bruch der bisher noch bei beiden Beziehungen zwischen den Höfen vor Berlin u. Münster anzeigen würde. Heute tut jedoch dieses Gerücht mit solcher Bestimmtheit auf, daß wir nicht schwärmen, davon Act zu nehmen. Das Königl. Kabinett für die Person des deutschen Kronprinzen nicht weniger als somit bestätigt ist, das ist wahrlich kein Geheimnis mehr; es ist daher — insbesondere nach den letzten Auswiderfallen, unter denen die Worte des Königs an die Deputation der Hessenischen Patrioten eine hervorragende Stelle einnehmen — kein Wunder, wenn die Frage: „Zum wann datiert diese Antipathie?“ nun fast auf allen Lippen schwelt.

Diese Frage können wir beantworten: Als unsere Truppen aus Frankreich heimgekehrt waren und ihre freigiebige Sing in München hielten, da rittig es den Tugenden und Tugenden, welche sich entlang der Ludwigskirche wohlfühlten, um die Sieger zu beglücken, daß, daß der König auf seinem Weg zu den Tugenden mehr als hundertfach wurde. Als Ueberlage dieses lauen Empfangs begnügte man sich nicht älter Gemüther bemächtigte Verhüllung, als sich einem Laufende gleich die Kunde verbreitet hatte, daß der König fast theilnahmlos an der für die Verwundeten bestimmten Tribüne vorüberritt, während selbst der Marmite ein Trägerlein hatte, das er als Zeichen seiner Bewunderung und Dankbarkeit den wackeren Kriegen gewar.

Ta jogen die Truppen ein. Der König hatte sich mit dem Prinzen und mit seiner Suite am Monumente Ludwigs I. posirt. Der Führer der Bayern, Kronprinz Friedrich Wilhelm, erschien; wie er vom Volle empfangen wurde, weiß ja die Welt. Er sah lautstark den Monarchen mit seinem Marschallstab, dann galt sein Gruß den Verwundeten. Dreißig Stunden später bestätigte ein Trägerlein hatte, das er als Zeichen seiner Bewunderung und Dankbarkeit den wackeren Kriegen gewar.

Ta jogen die Truppen ein. Der König hatte sich mit dem Prinzen und mit seiner Suite am Monumente Ludwigs I. posirt. Der Führer der Bayern, Kronprinz Friedrich Wilhelm, erschien; wie er vom Volle empfangen wurde, weiß ja die Welt. Er sah lautstark den Monarchen mit seinem Marschallstab, dann galt sein Gruß den Verwundeten. Dreißig Stunden später bestätigte ein Trägerlein hatte, das er als Zeichen seiner Bewunderung und Dankbarkeit den wackeren Kriegen gewar.

Man müßte in Berlin mit Breitern verzeugt gewesen sein, wenn man nicht herausgefunden hätte, daß die Sorge des Auseinanderbringen auf die Deputationen der Hessen und Garnison, daß sie für die Sicherheit ihres Throns seit gestorben zu verhindern bat, daß man bei dem jeden Augenblick auf das Ende wartet?

Baron: Ja wohl; ich bin auf Alles gefasst.

Gastwirt: So? ich habe geglaubt, Sie erben nur die Hälfte.

## Erpensar.

Eine Empfehlung von meinem Chef, dem Herrn Adolphi, er lädt um Bezahlung seines seit Jahreszeit ausständigen Erpensars von 275 Pf. bitten.

Hm, hm! soll noch länger warten, kann nicht bezahlen.

Aber ich bitte, mein Chef braucht das Geld notwendig!

Wie heißt notwendig? Sieh dem Herrn Doctor mit Vergnügen zu Diensten, wenn er Geld braucht, um 5 Prozent per Monat.

Nicht vorrätig.

Apotheker: Was wünscht Ihr denn, lieber Mann?

Bauer: Ach, ich seh schon. Ihr habt's mit mir?

Apotheker: Was, in meiner Apotheke ist Alles zu haben.

Bauer: Gott mich alles mir, ich mag sicher wie ich will, es ist nicht zu führen.

Apotheker: So sag's denn, was Ihr sucht?

Bauer: Ei, von dem electriche (elektrische) Poltschel!

Apotheker: Kein Wunder, hier sind nur Sachen für Kranken.

Bauer: Na, damit kürzt ich oft mich!

## Bersturhert.

Der Componist Lefoux war entsetzt gerührt. Er suchte er seine Brille, wenn er sie auf der Nase hatte, und rutschte er alle Noten, Manuskripte und andere Papiere zurück, um seine Tabaksdose zu suchen, welche ihm beim Aufstoßen sehr hinderlich war, da er sie in der Hand hielt.

Ein anderes Mal rutschte seine Frau und bat sie, ihm doch auch seltsame Strümpfe zu geben, sie habe ihm nur baumwollene und auch davon nur einen hingehängt. Sie kommt und sieht, daß in der That die drei anderen Strümpfe, die sie ihm gebracht hatte, verschwunden sind. Er batte sie alle vier übereinander auf ein Bett gepackt.

„Man ehr mich nur in meinen Leibesfärben!“ Diese Worte sind noch immer die Parole des Tages. Hat 10 Jahre sind nun verstrichen und man darf wohl sagen, daß zwei Millionen Bayern dem König nicht einmal kennen, weil er nie sie aufgeschaut hat, daß bei vielen Gelegenheiten hunderttausende herbeisicherten, um den König zu ehren mit dem Juwel ihres Herzens, in den Konfessuren; sie mußten aber alle wieder keiner Dinge abschließen, denn der König hatte längst aus seiner Vergnügungen aufgesucht.

wie ein nur wenige Minutenblätter zum folgenden. Weder ein Cabinet noch ein Spätmittel werden dem Volle das gelten, was ihm fehlt: „Das Verhältnis zwischen Fürst und Volk.“

Am 18. Dezember waren es 20 Jahre, daß Dr. Eduard Simon, damals 35 Jahre alt, zum Präsidenten des deutschen Reichstags erwählt wurde, welche Stelle er auch gezwungen beliebt. Parallel führte der Reichstag in der Paulskirche zu Frankfurt am Main. Simon war Präsident und Universitätsprofessor in Königberg. Er batte sich von Frankfurt eine lange Zeit bewahrt. Während dessen war Heinrich von Gagern Ministerpräsident geworden. In seine Stelle wählte man den abwesenden Simon, welcher bis dahin die Stelle des ersten Präsidenten bekleidet hatte, zum Präsidenten des Reichstags. Es war am 18. Dezember 1848. Zwischen dem und damals, welches, welches ein Unterherrschaft! Der Reichstag ist nicht mehr in Frankfurt am Main, sondern in Berlin versammelt. Die Abgeordnete, welche am 18. Dezember 1848 Simon wählte, ist heute wirklich „im Sinne der Einheit, Freiheit und Ordnung“ es ist. Das Vaterland ist organisch gegliedert und zum Deutschen Reich vereint. Die Centralgewalt ruht in den treuen und festen Händen des Kaisers, und aus dem Präsidentenfuß des Reichstags ist wieder dieselbe Eduard Simon, welcher 1848 darauf ist und der sich während dieses Vierteljahrhunderts stets als Staatsmann und politischer Charakter bewährt hat. Ein ehrliches Volk, welches aufs New-Orleans' Wort bestätigt: „Was man in der Jugend wählt, hat man im Alter die Fülle!“

## Humoristisches.

Kraut-Anelotte.  
Berlin. Eine nicht üble, Kraut-Anelotte! lautet wie folgt:

Von einem Kaufmann in der Preußen hat ein ihm befreundeter bürgerlicher Großhändler ein ihm bestimmt zuftreuerem Blatt, welches aufs New-Orleans' Wort bestätigt: „Was man in der Jugend wählt, hat man im Alter die Fülle!“

Die Abgeordneten des Reichstags von Sachsen und Thüringen sind in den letzten Tagen so ungestüm gewesen, daß sie gegen die Abgeordneten des Reichstags von Sachsen und Thüringen bestimmt zuftreuerem Blatt, welches aufs New-Orleans' Wort bestätigt: „Was man in der Jugend wählt, hat man im Alter die Fülle!“

Ein Mißverständnis.  
Gastwirt [zu einem eingetretenden Gäste]: Es ist richtig, Herr Baron, daß sich die Krankheit ihres Chefs seit gestorben zu verhindern bat, daß man bei ihm jeden Augenblick auf das Ende wartet?

Baron: Ja wohl; ich bin auf Alles gefasst.

Gastwirt: So? ich habe geglaubt, Sie erben nur die Hälfte.

## Erpensar.

Eine Empfehlung von meinem Chef, dem Herrn Adolphi, er lädt um Bezahlung seines seit Jahreszeit ausständigen Erpensars von 275 Pf. bitten.

Hm, hm! soll noch länger warten, kann nicht bezahlen.

Aber ich bitte, mein Chef braucht das Geld notwendig!

Wie heißt notwendig? Sieh dem Herrn Doctor mit Vergnügen zu Diensten, wenn er Geld braucht, um 5 Prozent per Monat.

Nicht vorrätig.

Apotheker: Was wünscht Ihr denn, lieber Mann?

Bauer: Ach, ich seh schon. Ihr habt's mit mir?

Apotheker: Was, in meiner Apotheke ist Alles zu haben.

Bauer: Gott mich alles mir, ich mag sicher wie ich will, es ist nicht zu führen.

Apotheker: So sag's denn, was Ihr sucht?

Bauer: Ei, von dem electriche (elektrische) Poltschel!

Apotheker: Kein Wunder, hier sind nur Sachen für Kranken.

Bauer: Na, damit kürzt ich oft mich!

## Bersturhert.

Der Componist Lefoux war entsetzt gerührt. Er suchte er seine Brille, wenn er sie auf der Nase hatte, und rutschte er alle Noten, Manuskripte und andere Papiere zurück, um seine Tabaksdose zu suchen, welche ihm beim Aufstoßen sehr hinderlich war, da er sie in der Hand hielt.

Ein anderes Mal rutschte seine Frau und bat sie, ihm doch auch seltsame Strümpfe zu geben, sie habe ihm nur baumwollene und auch davon nur einen hingehängt. Sie kommt und sieht, daß in der That die drei anderen Strümpfe, die sie ihm gebracht hatte, verschwunden sind. Er batte sie alle vier übereinander auf ein Bett gepackt.

„Man ehr mich nur in meinen Leibesfärben!“ Diese Worte sind noch immer die Parole des Tages. Hat 10 Jahre sind nun verstrichen und man darf wohl sagen, daß zwei Millionen Bayern dem König nicht einmal kennen, weil er nie sie aufgeschaut hat, daß bei vielen Gelegenheiten hunderttausende herbeisicherten, um den König zu ehren mit dem Juwel ihres Herzens, in den Konfessuren; sie mußten aber alle wieder keiner Dinge abschließen, denn der König hatte längst aus seiner Vergnügungen aufgesucht.

## Bericht des.

Der K. & R. von Bremen u. der Kronprinz des deutschen Reichs.  
Unter d. einer Ueberschrift drückt die „Krone“ erlaßt für „die“ zwei Minuten folgenden Sonderentwurf aus:

Vor einigen Tagen schon tauchte in beschworenen Reichen das Gerücht auf, der Kronprinz des deutschen Reichs habe an den Kaiser des Anhalts geschrieben, ihm in seiner Eigenschaft als General Inspektor seiner Verpflichtung, die Truppen des Königs von Sachsen zu inspizieren, insofern zu entheben, daß er ihm gestatte, sich für die Inspektion in Dänen durch einen anderen Generals-Inspektor vertreten zu lassen. Die Anderen dachten das noch, Ihnen von diesem Gerüchte Kenntnis zu geben, weil seine Bestätigung zu deutlich einen gänzlichen Bruch der bisher noch bei beiden Beziehungen zwischen den Höfen vor Berlin u. Münster anzeigen würde. Heute tut jedoch dieses Gerücht mit solcher Bestimmtheit auf, daß wir nicht schwärmen, davon Act zu nehmen. Das Königl. Kabinett für die Person des deutschen Kronprinzen nicht weniger als somit bestätigt ist, das ist wahrlich kein Geheimnis mehr; es ist daher — insbesondere nach den letzten Auswiderfallen, unter denen die Worte des Königs an die Deputationen der Hessenischen Patrioten eine hervorragende Stelle einnehmen — kein Wunder, wenn die Frage: „Zum wann datiert diese Antipathie?“ nun fast auf allen Lippen schwelt.

Diese Frage können wir beantworten: Als unsere Truppen aus Frankreich heimgekehrt waren und ihre freigiebige Sing in München hielten, da rittig es den Tugenden und Tugenden, welche sich entlang der Ludwigskirche wohlfühlten, um die Sieger zu beglücken, daß, daß der König auf seinem Weg zu den Tugenden mehr als hundertfach wurde. Als Ueberlage dieses lauen Empfangs begnügte man sich nicht älter Gemüther bemächtigte Verhüllung, als sich einem Laufende gleich die Kunde verbreitet hatte, daß der König fast theilnahmlos an der für die Verwundeten bestimmten Tribüne vorüberritt, während selbst der Marmite ein Trägerlein hatte, das er als Zeichen seiner Bewunderung und Dankbarkeit den wackeren Kriegen gewar.

Ta jogen die Truppen ein. Der König hatte sich mit dem Prinzen und mit seiner Suite am Monumente Ludwigs I. posirt. Der Führer der Bayern, Kronprinz Friedrich Wilhelm, erschien; wie er vom Volle empfangen wurde, weiß ja die Welt. Er sah lautstark den Monarchen mit seinem Marschallstab, dann galt sein Gruß den Verwundeten. Dreißig Stunden später bestätigte ein Trägerlein hatte, das er als Zeichen seiner Bewunderung und Dankbarkeit den wackeren Kriegen gewar.

Ta jogen die Truppen ein. Der König hatte sich mit dem Prinzen und mit seiner Suite am Monumente Ludwigs I. posirt. Der Führer der Bayern, Kronprinz Friedrich Wilhelm, erschien; wie er vom Volle empfangen wurde, weiß ja die Welt. Er sah lautstark den Monarchen mit seinem Marschallstab, dann galt sein Gruß den Verwundeten. Dreißig Stunden später bestätigte ein Trägerlein hatte, das er als Zeichen seiner Bewunderung und Dankbarkeit den wackeren Kriegen gewar.

Man müßte in Berlin mit Breitern verzeugt gewesen sein, wenn man nicht herausgefunden hätte, daß die Sorge des Auseinanderbringen auf die Deputationen der Hessen und Garnison, daß sie für die Sicherheit ihres Throns seit gestorben zu verhindern bat, daß man bei dem jeden Augenblick auf das Ende wartet?

Baron: Ja wohl; ich bin auf Alles gefasst.

Gastwirt: So? ich habe geglaubt, Sie erben nur die Hälfte.

## Erpensar.

Eine Empfehlung von meinem Chef, dem Herrn Adolphi, er lädt um Bezahlung seines seit Jahreszeit ausständigen Erpensars von 275 Pf. bitten.

Hm, hm! soll noch länger warten, kann nicht bezahlen.

Aber ich bitte, mein Chef braucht das Geld notwendig!

Wie heißt notwendig? Sieh dem Herrn Doctor mit Vergnügen zu Diensten, wenn er Geld braucht, um 5 Prozent per Monat.

Nicht vorrätig.

Apotheker: Was wünscht Ihr denn, lieber Mann?

Bauer: Ach, ich seh schon. Ihr habt's mit mir?

Apotheker: Was, in meiner Apotheke ist Alles zu haben.

Bauer: Gott mich alles mir, ich mag sicher wie ich will, es ist nicht zu führen.

Apotheker: So sag's denn, was Ihr sucht?

Bauer: Ei, von dem electriche (elektrische) Poltschel!

Apotheker: Kein Wunder, hier sind nur Sachen für Kranken.

Bauer: Na, damit kürzt ich oft mich!

## Bersturhert.

Der Componist Lefoux war entsetzt gerührt. Er suchte er seine Brille, wenn er sie auf der Nase hatte, und rutschte er alle Noten, Manuskripte und andere Papiere zurück, um seine Tabaksdose zu suchen, welche ihm beim Aufstoßen sehr hinderlich war, da er sie in der Hand hielt.

Ein anderes Mal rutschte seine Frau und bat sie, ihm doch auch seltsame Strümpfe zu geben, sie habe ihm nur baumwollene und auch davon nur einen hingehängt. Sie kommt und sieht, daß in der That die drei anderen Strümpfe, die sie ihm gebracht hatte, verschwunden sind. Er batte sie alle vier übereinander auf ein Bett gepackt.

„Man ehr mich nur in meinen Leibesfärben!“ Diese Worte sind noch immer die Parole des Tages. Hat 10 Jahre sind nun verstrichen und man darf wohl sagen, daß zwei Millionen Bayern dem König nicht einmal kennen, weil er nie sie aufgeschaut hat, daß bei vielen Gelegenheiten hunderttausende herbeisicherten, um den König zu ehren mit dem Juwel ihres Herzens, in den Konfessuren; sie mußten aber alle wieder keiner Dinge abschließen, denn der König hatte längst aus seiner Vergnügungen aufgesucht.

wie ein nur wenige Minutenblätter zum folgenden. Weder ein Cabinet noch ein Spätmittel werden dem Volle das gelten, was ihm fehlt: „Das Verhältnis zwischen Fürst und Volk.“

Am 18. Dezember waren es 20 Jahre, daß Dr. Eduard Simon, damals 35 Jahre alt, zum Präsidenten des deutschen Reichstags wurde, welches er auch gezwungen beliebt. Parallel führte der Reichstag in der Paulskirche zu Frankfurt am Main. Simon war Präsident und Universitätsprofessor in Königberg. Er batte sich von Frankfurt eine lange Zeit bewahrt. Während dessen war Heinrich von Gagern Ministerpräsident geworden. In seine Stelle wählte man den abwesenden Simon, welcher bis dahin die Stelle des ersten Präsidenten bekleidet hatte, zum Präsidenten des Reichstags. Es war am 18. Dezember 1848. Zwischen dem und damals, welches, welches ein Unterherrschaft! Der Reichstag ist nicht mehr in Frankfurt am Main, sondern in Berlin versammelt. Die Abgeordneten des Reichstags von Sachsen und Thüringen sind in den letzten Tagen so ungestüm gewesen, daß sie gegen die Abgeordneten des Reichstags von Sachsen und Thüringen bestimmt zuftreuerem Blatt, welches aufs New-Orleans' Wort bestätigt: „Was man in der Jugend wählt, hat man im Alter die Fülle!“

## Humoristisches.

Kraut-Anelotte.  
Berlin. Eine nicht üble, Kraut-Anelotte! lautet wie folgt:

Von einem Kaufmann in der Preußen hat ein ihm befreundeter bürgerlicher Großhändler ein ihm bestimmt zuftreuerem Blatt, welches aufs New-Orleans' Wort bestätigt: „Was man in der Jugend wählt, hat man im Alter die Fülle!“

Die Abgeordneten des Reichstags von Sachsen und Thüringen sind in den letzten Tagen so ungestüm gewesen, daß sie gegen die Abgeordneten des Reichstags von Sachsen und Thüringen bestimmt zuftreuerem Blatt, welches aufs New-Orleans' Wort bestätigt: „Was man in der Jugend wählt, hat man im Alter die Fülle!“